Auch gibt es niemanden, der den Schmerz an sich liebt, sucht oder wünscht, nur, weil er Schmerz ist, es sei denn, es kommt zu zufälligen Umständen, in denen Mühen und Schmerz ihm grosse Freude bereiten können. Um ein triviales Beispiel zu nehmen, wer von uns unterzieht sich je anstrengender körperlicher Betätigung, ausser um Vorteile daraus zu ziehen?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datum | Nr. | Beschreibung | Preis |
| 03.11.2016 | 3858 | Mühen und Schmerz | 10’300.– |
| 12.11.2016 | 1002 | grosse Freude | 500.– |

Aber wer hat irgend ein Recht, einen Menschen zu tadeln, der die Entscheidung trifft, eine Freude zu geniessen, die keine unangenehmen Folgen hat, oder einen, der Schmerz v ermeidet, welcher keine daraus resultierende Freude nach sich zieht?